



Sie erreichen uns:
Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:
Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Hrsg.: Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck

Unser Kundencenter in der Fußgängerzone

www.stadtwerke.kusel.de



Öffnungszeiten:
Mo – Do: 09:00 bis 16:30 Uhr
Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr



Erste öffentliche Elektro-Tankstelle in Kusel betriebsbereit

Die Elektromobilität muss und wird zunehmen. Die Stadtwerke Kusel unterstützen diesen notwendigen Systemwandel und haben deshalb bereits seit diesem Sommer eine öffentliche Ladestation auf Ihrem Kundenparkplatz in der Lehnstraße in Kusel errichtet.

Auch Stadtbürgermeisterin Ulrike Nagel ist stolz, ein solches Angebot in ihrer Stadt vorweisen zu können. „Mit der ersten öffentlichen Ladesäule in Kusel ist ein wichtiger Schritt gemacht. Weitere Schnellladestationen in Kusel und Umgebung werden folgen. So ist Kusel für die neue Mobilität gut gerüstet und die Bürger und Besucher der Stadt sind optimal versorgt.“

Die Stadtwerke Kusel gehen in Sachen Elektromobilität bereits seit einigen Jahren mit guten Beispielen voran. So wurden Ladestellen am Gymnasium und am Schulzentrum Roßberg von den Stadtwerken eingerichtet (s. Bild 2), die zum kostenlosen Laden von E-Fahrzeugen genutzt werden können. Die beiden Verbandsgemeinden Kusel und Altenplan erhielten je ein Elektro-Auto zur kostenlosen Nutzung von den Stadtwerken (Bild 3 und 4). Auch der Geschäftsführer, Friedrich Beck ist mittlerweile auf einen Plug-in-Hybrid umgestiegen und nutzt im Nahbereich ausschließlich elektrischen Strom zur Fortbewegung. Weitere Fahrzeuge werden sicher in naher Zukunft auch im Fuhrpark der Stadtwerke und der Stadt vorhanden sein, ist er überzeugt.

Die Ladesäule vor den Stadtwerken hat je zwei sog. Typ-2-Anschlüsse mit einer Leistung von 11 bis 22 kW. Damit lassen sich die üblichen E-Fahrzeuge in wenigen Stunden voll aufladen. Zusätzliche hat die Ladesäule zwei 230 Volt-Steckdosen, so dass auch E-Fahrräder oder E-Roller geladen werden können. Die Stadtwerke gehören dem sog. Intercharge – Verbund an,



Geschäftsführer Friedrich Beck an der Ladesäule vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Kusel in der Lehnstraße.

so dass alle Kunden mit einer entsprechenden Ladekarte oder über die passende App die Ladesäule freischalten können.



Bild 2: Ladestationen am Gymnasium Kusel schon seit 2011



Bild 3 und 4: Beide Verbandsgemeinden haben je ein E-Auto von den Stadtwerken zur Nutzung erhalten.

Viel Spaß und tolles Angebot beim Verkaufsoffenen Sonntag!

Mit den „modernen“ Wandermusikanten rund um die beiden Musikantenlandpreisträger Bernhard und Roland Vanecek ist den Stadtwerken ein toller Clou gelungen. Denn wo passen die Wandermusikanten besser hin als in die „Hauptstadt“ des Musikantenlandes?

„Einzigartig & leidenschaftlich interpretiert“ - so stellen sich die Wandermusikanten auf Ihrer Internetseite selbst vor. Und dies traf wieder zu 100 % zu: die außergewöhnliche, dynamische und spritzige Band begeisterte das Publikum.

Ebenso begeisterte der Jongleur „Herr Jeminé“ mit seiner Straßenshow die Besucher. Egal ob Bälle, Kegeln oder Teller, alles flog professionell und atemberaubend durch die Luft. Die Besucher des Kundencenters konnten sich die Show bei einem köstlichen Weihnachtsbier ansehen und dabei auch die Wartezeit bis zu ihrer individuellen Strompreisberatung überbrücken. Viele brachten die letzte Rechnung ihres derzeitigen Stromlieferanten mit und ließen eine Vergleichsberechnung erstellen. In den meisten Fällen ergab das Angebot der Stadtwerke eine Einsparung.

Mit ihrem Stromangebot „kuselstrom fix“ sichern die Stadtwerke eine Preisstabilität bis zum 31.12.2019 und bieten darüber hinaus ihren Service vor Ort. „Dieser Service vor Ort in unserem Kundencenter unterscheidet uns von Internetanbietern und ist nicht zu unterschätzen. Auch im digitalen Zeitalter hilft der persönliche Kontakt in vielen Fällen weiter“, so der Geschäftsführer Friedrich Beck. „Außerdem bleibt die Wertschöpfung hier in unserer Region, in der unsere Mitarbeiter leben und arbeiten.“

